EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

5. März 2025

MFI-Zinsstatistik für den Euroraum: Januar 2025

- Der gewichtete Indikator der Kreditfinanzierungskosten für neue Kredite an Unternehmen sank um 12 Basispunkte auf 4,24 % und der entsprechende Indikator für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte um 14 Basispunkte auf 3,25 %.
- Der gewichtete Zinssatz für neue Einlagen von Unternehmen mit vereinbarter Laufzeit verringerte sich um 14 Basispunkte auf 2,66 %. Der Zinssatz für täglich fällige Einlagen von Unternehmen lag indessen weitgehend unverändert bei 0,76 %.
- Der gewichtete Zinssatz für neue Einlagen von privaten Haushalten mit vereinbarter Laufzeit fiel um 11 Basispunkte auf 2,34 %, während jener für täglich fällige Einlagen von privaten Haushalten mit 0,34 % weitgehend unverändert blieb.

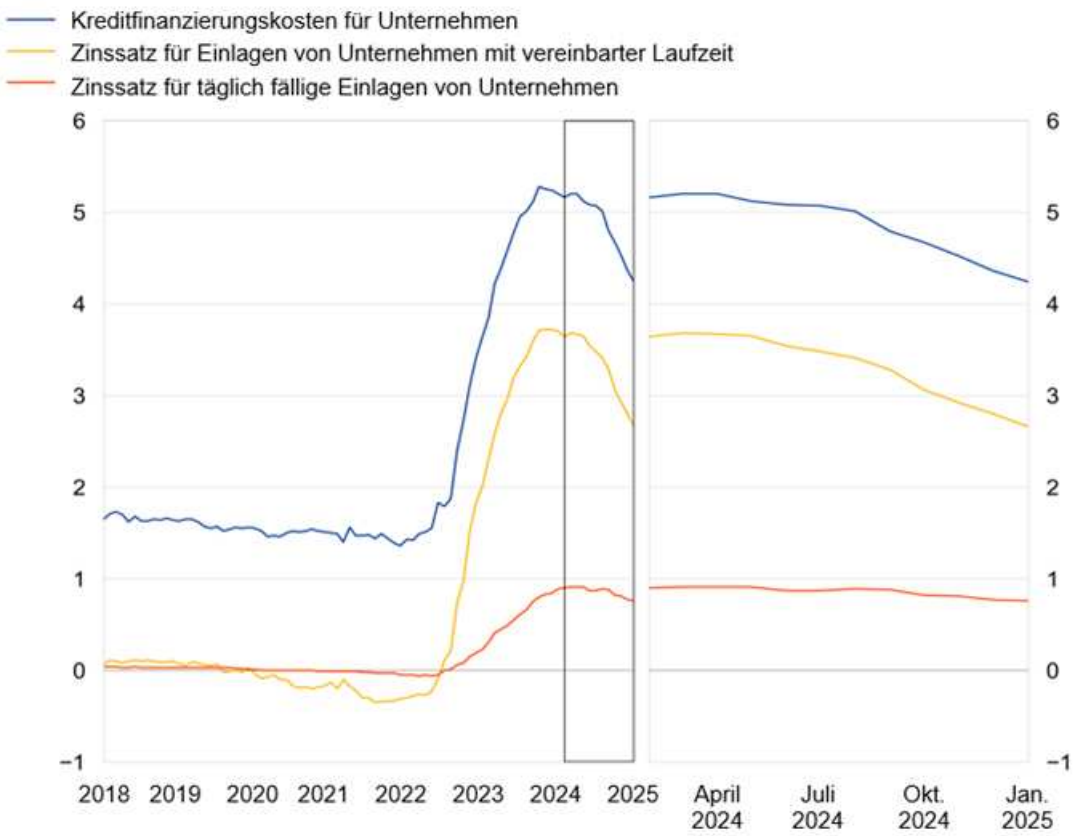
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Bankzinssätze für Unternehmen

Abbildung 1

Zinssätze der Banken für Kredite an Unternehmen im Euroraum sowie für Einlagen von Unternehmen im Euroraum (Neugeschäft)

(in % p. a.)



Daten zu den Kreditfinanzierungskosten und den Einlagensätzen für Unternehmen sind hier abrufbar.

Der gewichtete Indikator der Kreditfinanzierungskosten, in dem die Zinssätze für alle Unternehmenskredite zusammengefasst sind, ging im Januar 2025 zurück. Der Zinssatz für neue Kredite von über 1 Mio. € mit variabler Verzinsung oder einer anfänglichen Zinsbindung von bis zu drei Monaten verringerte sich um 13 Basispunkte auf 4,18 %. Der Zinssatz für neu vergebene Kredite derselben Größenordnung mit einer anfänglichen Zinsbindung von mehr als drei Monaten und bis zu einem Jahr sank aufgrund des Zinseffekts wie auch des Gewichtungseffekts um 18 Basispunkte auf 3,88 %. Der Zinssatz für neu vergebene Kredite von über 1 Mio. € mit einer anfänglichen Zinsbindung von mehr als zehn Jahren stieg um 9 Basispunkte auf 3,51 %. Bei Krediten im Neugeschäft von bis zu 250 000 € mit variabler Verzinsung oder einer anfänglichen Zinsbindung von bis zu drei Monaten sank der durchschnittliche Zinssatz um 30 Basispunkte auf 4,33 %.

Die Verzinsung neu hereingenommener Einlagen von Unternehmen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu einem Jahr verringerte sich im Januar 2025 um 13 Basispunkte auf 2,67 %. Der Zinssatz für täglich fällige Einlagen von Unternehmen blieb unterdessen nahezu konstant bei 0,76 %.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Der Zinssatz für neue Kredite an Einzelunternehmen und Personengesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit, die mit variabler Verzinsung oder einer anfänglichen Zinsbindung von bis zu einem Jahr vergeben wurden, sank um 7 Basispunkte auf 4,56 %.

Tabelle 1

Bankzinssätze für Unternehmen

	Bankzinssätze				Neugeschäftsvolumen (in Mrd. €)		
		Veränderung gegen Vormonat (in Basispunkten)					
	Jan. 2025		Zins-effekt	Gewichtungs-effekt	**Jan. 2025**	Dez. 2024	Jan. 2024
Unternehmen							
Gewichteter Indikator der Kreditfinanzierungskosten	**4,24 %**	**-12**	**-12**	**0**	**289,65**	**287,99**	**288,98**
Kredite von über 1 Mio. € mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung von bis zu 3 Monaten	4,18 %	-13	-12	-1	112,83	153,09	110,90
Kredite von über 1 Mio. € mit anfänglicher Zinsbindung von mehr als 3 Monaten und bis zu 1 Jahr	3,88 %	-18	-9	-9	30,26	52,94	23,02
Kredite von über 1 Mio. € mit anfänglicher Zinsbindung von mehr als 10 Jahren	3,51 %	+9	+7	+3	6,34	12,25	5,27
Kredite von bis zu 250 000 € mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung von bis zu 3 Monaten	4,33 %	-30	-24	-5	24,31	28,11	25,07
Gewichteter Zinssatz für neue Einlagen mit vereinbarter Laufzeit	**2,66 %**	**-14**	**-13**	**-1**	**310,10**	**314,47**	**276,44**
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 1 Jahr	2,67 %	-13	-13	0	305,37	307,63	267,29
Täglich fällige Einlagen*	**0,76 %**	**-1**	**-1**	**0**	**2 282,32**	**2 404,02**	**2 205,28**
Einzelunternehmen und Personengesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit							
Kredite mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung von bis zu 1 Jahr	4,56 %	-7	-5	-2	2,80	3,06	2,87

* Bei dieser Instrumentenkategorie umfasst das Neugeschäft sämtliche Bestände und ist daher nicht mit dem Geschäftsvolumen der anderen Kategorien vergleichbar. Die Angaben zu den Beständen stammen aus der MFI-Bilanzstatistik der EZB.

Daten zu den Bankzinssätzen für Unternehmen sind hier abrufbar.

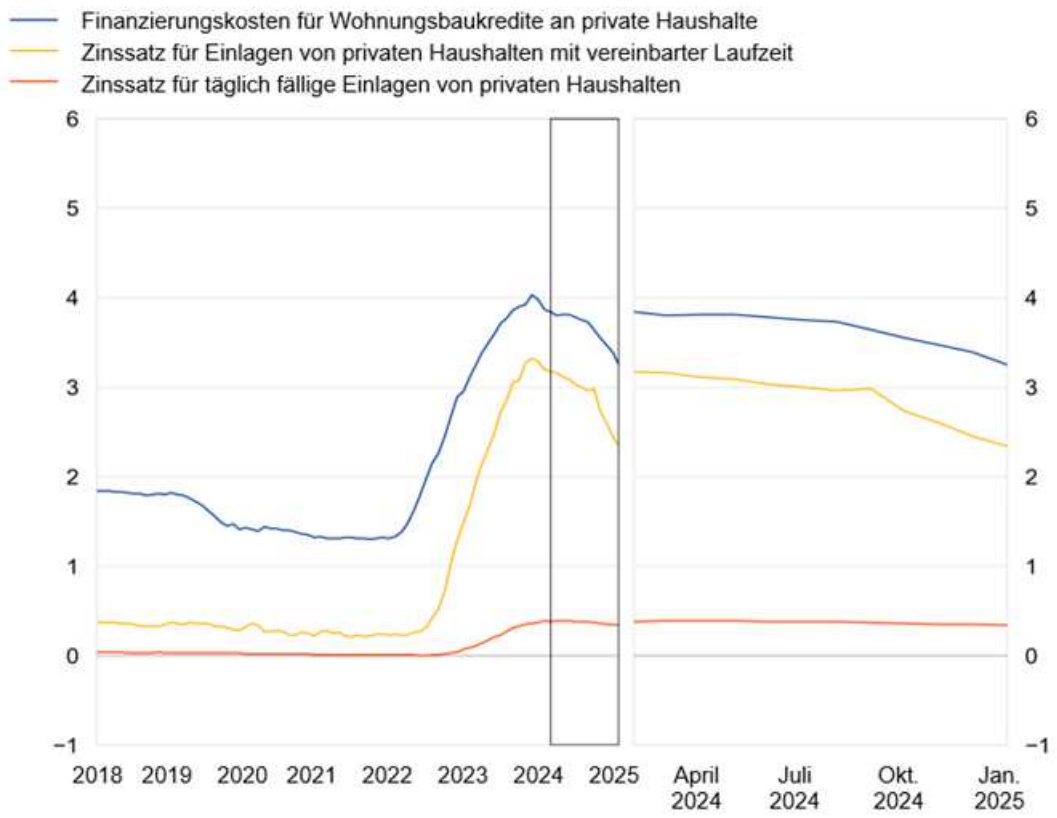
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Bankzinssätze für private Haushalte

Abbildung 2

Zinssätze der Banken für Kredite an private Haushalte im Euroraum sowie für Einlagen von privaten Haushalten im Euroraum (Neugeschäft)

(in % p. a.)



Daten zu den Kreditfinanzierungskosten und zu den Einlagensätzen für private Haushalte sind hier abrufbar.

Der gewichtete Indikator der Kreditfinanzierungskosten, in dem die Zinssätze für alle Wohnungsbaukredite an private Haushalte enthalten sind, ging im Januar 2025 zurück. Dabei sank der Zinssatz für Wohnungsbaukredite mit variabler Verzinsung oder einer anfänglichen Zinsbindung von bis zu einem Jahr um 10 Basispunkte auf 4,06 %. Die Verzinsung von Wohnungsbaukrediten mit einer anfänglichen Zinsbindung von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren verringerte sich um 8 Basispunkte auf 3,49 %. Der Zinssatz für Wohnungsbaukredite mit einer anfänglichen Zinsbindung von mehr als fünf und bis zu zehn Jahren fiel um 48 Basispunkte auf 2,88 %. Die Zinsen für Wohnungsbaukredite mit einer anfänglichen Zinsbindung von mehr als zehn Jahren verringerten sich um 12 Basispunkte auf 2,97 %, wofür sowohl der Zins- als auch der Gewichtungseffekt maßgeblich waren. Zugleich stiegen die Zinsen für neu vergebene Konsumentenkredite an private Haushalte um 23 Basispunkte auf 7,64 %.

Bei den Einlagen privater Haushalte im Neugeschäft verringerte sich der Zinssatz für Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu einem Jahr um 12 Basispunkte auf 2,33 %. Der Zinssatz für Einlagen mit

einer vereinbarten Kündigungsfrist von drei Monaten war mit 1,72 % nahezu konstant, und auch jener für täglich fällige Einlagen privater Haushalte blieb mit 0,34 % im Großen und Ganzen stabil.

Tabelle 2

Bankzinssätze für private Haushalte

	Bankzinssätze				Neugeschäftsvolumen (in Mrd. €)		
		Veränderung gegen Vormonat (in Basispunkten)					
	Jan. 2025		Zins-effekt	Gewichtungs-effekt	**Jan. 2025**	Dez. 2024	Jan. 2024
Private Haushalte							
Gewichteter Indikator der Finanzierungskosten für Wohnungsbaukredite	**3,25 %**	**-14**	**-14**	**0**	**59,44**	**58,34**	**67,83**
Wohnungsbaukredite mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung von bis zu 1 Jahr	4,06 %	-10	-13	+4	10,25	9,96	9,42
Wohnungsbaukredite mit anfänglicher Zinsbindung von mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahren	3,49 %	-8	-10	+2	9,16	10,28	7,21
Wohnungsbaukredite mit anfänglicher Zinsbindung von mehr als 5 Jahren und bis zu 10 Jahren	2,88 %	-48	-43	-4	19,76	12,35	10,43
Wohnungsbaukredite mit anfänglicher Zinsbindung von mehr als 10 Jahren	2,97 %	-12	-7	-5	42,50	38,69	23,49
Konsumentenkredite	**7,64 %**	**+23**	**+18**	**+6**	**24,35**	**21,80**	**23,74**
Gewichteter Zinssatz für neue Einlagen mit vereinbarter Laufzeit	**2,34 %**	**-11**	**-11**	**0**	**176,85**	**159,47**	**171,92**
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 1 Jahr	2,33 %	-12	-11	0	158,72	144,42	142,74
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten*	**1,72 %**	**-2**	**-2**	**0**	**2 424,43**	**2 412,62**	**2 395,81**
Täglich fällige Einlagen**	**0,34 %**	**-1**	**-1**	**0**	**5 098,96**	**5 116,76**	**4 975,99**

* Bei dieser Instrumentenkategorie umfasst das Neugeschäft sämtliche Bestände und ist daher nicht mit dem Geschäftsvolumen der anderen Kategorien vergleichbar; Einlagen von privaten Haushalten und Unternehmen werden dem Sektor der privaten Haushalte zugeordnet. Die Angaben zu den Beständen stammen aus der MFI-Bilanzstatistik der EZB.

** Bei dieser Instrumentenkategorie umfasst das Neugeschäft sämtliche Bestände und ist daher nicht mit dem Geschäftsvolumen der anderen Kategorien vergleichbar. Die Angaben zu den Beständen stammen aus der MFI-Bilanzstatistik der EZB.

Daten zu den Bankzinssätzen für private Haushalte sind hier abrufbar.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Zusätzliche Informationen

Die in Tabelle 1 und 2 enthaltenen Daten lassen sich im Dashboard Bank Interest Rates Statistics für die einzelnen Euro-Länder visuell darstellen. Zudem sind Tabellen mit weiteren Aufschlüsselungen der MFI-Zinsstatistik einschließlich der gewichteten Indikatoren der Kreditfinanzierungskosten für alle Euro-Länder über das Data Portal der EZB abrufbar. Die vollständigen Datenreihen für den gesamten Euroraum sowie für die einzelnen Mitgliedstaaten können ebenfalls über das Data Portal der EZB heruntergeladen werden. Weitere Einzelheiten sowie der Veröffentlichungskalender sind unter „MFI interest rates“ im Abschnitt „Statistics“ auf der Website der EZB abrufbar.

Kontakt für Medienanfragen: Nicos Keranis (Tel. +49 69 1344 7806)

Anmerkung

- In dieser Pressemitteilung beziehen sich die Begriffe „Unternehmen“ auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor S.11 im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010, kurz ESVG 2010), „private Haushalte“ auf private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck (Sektoren S.14 und S.15 im ESVG 2010) und „Banken“ auf monetäre Finanzinstitute (MFIs) ohne die Zentralbank und ohne Geldmarktfonds (Sektor S.122 im ESVG 2010).
- Eine Beschreibung der gewichteten Indikatoren der Kreditfinanzierungskosten findet sich in: EZB, Entwicklung von Indikatoren für die Kreditfinanzierungskosten im Euro-Währungsgebiet, Kasten 1, in: Beurteilung der Zinsweitergabe im Kundengeschäft der Banken im Euro-Währungsgebiet in Zeiten fragmentierter Finanzmärkte, Monatsbericht August 2013. Um eine übermäßige Volatilität der monatlichen Werte herauszufiltern, wird für diese Indikatoren ein Gewichtungsschema verwendet, das auf dem gleitenden Durchschnitt des Neugeschäftsvolumens über 24 Monate basiert. Daher lässt sich die in den beiden Tabellen ausgewiesene Entwicklung der gewichteten Indikatoren der Kreditfinanzierungskosten nicht durch die monatlichen Veränderungen der abgebildeten Teilkomponenten erklären. Zudem stellt die Tabelle zu den Bankzinssätzen für Unternehmen nur einen Teil der Zeitreihen dar, die zur Berechnung des Indikators der Kreditfinanzierungskosten herangezogen werden.
- Die Zinssätze im Neugeschäft werden mit dem Volumen der einzelnen Verträge gewichtet. Dies erfolgt sowohl auf der Ebene der Berichtspflichtigen als auch bei der Ermittlung der nationalen Durchschnitte und der Aggregate für den Euroraum. Änderungen der durchschnittlichen Zinssätze im Neugeschäft für das Eurogebiet spiegeln also neben den tatsächlichen Zinsänderungen auch Änderungen der Ländergewichte in den betreffenden Instrumentenkategorien wider. Der „Zinseffekt“ und der „Gewichtungseffekt“ werden für diese Pressemitteilung anhand des Bennet-Index ermittelt. Mit diesem lassen sich die monatlichen Entwicklungen der aggregierten Zinssätze im Euroraum, die aus Änderungen der Zinssätze in den einzelnen Ländern resultieren („Zinseffekt“), von jenen abgrenzen, die durch veränderte Gewichte der Beiträge der einzelnen Länder bedingt sind („Gewichtungseffekt“). Rundungsbedingt kann die Summe aus Zins- und Gewichtungseffekt von der monatlichen Entwicklung der aggregierten Zinssätze für den Euroraum abweichen.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

- Neben der monatlichen MFI-Zinsstatistik für den Euroraum für Januar 2025 enthält diese Pressemitteilung auch revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten für das Eurogebiet auf die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der jeweiligen Statistik bereits eingeführt hatten.
- Seit dem Referenzzeitraum Dezember 2014 basiert die Sektoreneinteilung der MFI-Zinsstatistik auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Gemäß der Klassifizierung des ESVG 2010 umfasst der Sektor der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (S.11) anders als im ESVG 95 keine Beteiligungsgesellschaften ohne Verwaltungsaufgaben und keine ähnlichen firmeneigenen Finanzierungseinrichtungen.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank